

Ich höre...

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 16

PDF erstellt am: **06.05.2021**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-470852>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

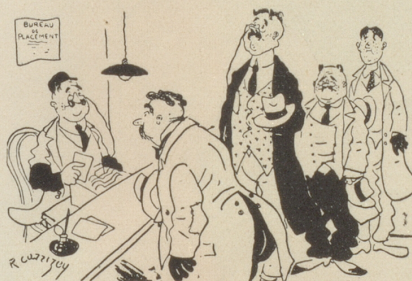
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

N. Z. Z. meldet

Auf der Flucht erschossen. — Pforzheim- 19. März. Ein rückfälliger Heiratsschwindler, der 27 Jahre alte Eugen Wiedle, wurde von der Kriminalpolizei festgenommen. Auf dem Wege zum Gefängnis machte er in der Nähe des Bahnhofes einen Fluchtversuch. Auf den Ruf des Kriminalbeamten «Halt oder ich schiesse!» reagierte der Flüchtende nicht; auch zwei Schreckschüsse blieben erfolglos. Der Beamte machte darauf von seiner Schusswaffe Gebrauch und traf den Flüchtenden in die Stirn. Der Schwerverletzte starb kurz nach der Einlieferung ins Krankenhaus.

Da hätten wir wieder mal eine typische Greuelnachricht, denn seit wann kann man einen Fliehenden in die Stirn treffen?

Alob



Auf dem
Stellen-Vermittlungsbüro

«Ich kann kochen, nähen, plätten und ...»
«Schon gut! Melden Sie sich auf dem
Heiratsbüro nebenan!»

Ric et Rac, Paris

Ich höre...

Die schweizerischen Radiosender haben keine sonderlich gute Presse. Die Programme werden bald als zu einförmig, bald als zu buntscheckig beanstandet. Ein Rezensent lässt sich über eines also vernehmen: «Marktbericht, ein Feierabendsingen (übrigens gut), ein Lustspiel, ernste Musik, heitere Lieder... wohl bekomm's!»

Der Mann hat recht, sagte ich mir. Eine solche Folge ist doch zu sehr «schwanke Leiter der Gefühle». Und ich entschloss mich zur Abwanderung ins bewunderte Ausland. Den Knopf gedreht... Wien. Es war gerade Ansage. Und ich höre:

«Kinderstube
Schweinemarkt
Stunde der Hausfrau...»

Knacks. Knopf zurück. Die Heimat hat mich wieder. Ehe

So was!

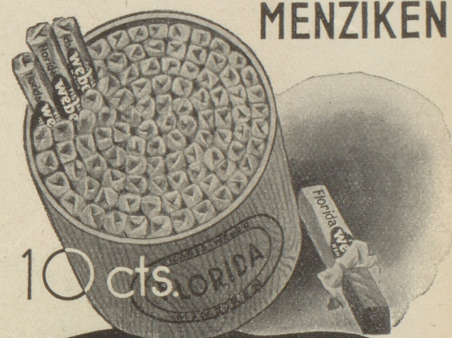
In Winterthur musste die Hundesteuer bezahlt werden. Hunde waren an der Leine mitzubringen. Ein junges Mädchen, zum ersten Mal zugegen bei einer solch wichtigen Handlung, führte einen Setter vor.

«Was isch das?»
«En änglische Setter.»

«Wie alt?»
«I weiss es ned genau.»
«Wibli oder Männli?»
«Wibli.»
«G'hört?»
«Guet!» war die prompte Antwort.

Dass ich selbst diese dumme Tante war, ohne einen Witz machen zu wollen, sage ich nur Dir!
Gaby.

Cigares Weber MENZIKEN



FLORIDA

EIN NEUER MILDER WEBERSTUMPEN
*sauber verpackt, von würziger
hochfeiner Qualität.*

FARRER • BERN

Ziehung

der
ASCOOP-Lotterie
13.

Haupttreffer:
 Fr. 200,000
 100,000
 50,000
 25,000
 10,000
 usw.

Lospreis Fr. 5.-; die ganze Serie mit
sicherem Treffer Fr. 50.-

Lose solange Vorrat!
ASCOOP Laupenstrasse 9
 Postcheck III 8386, Bern
 Rückporto 40 Cts., Ziehungsliste 30 Cts.

Luni!

Die Natur der Treffer richtet sich im Kt. St. Gallen nach den gesetzlichen Bestimmungen dieses Kantons.